Wirklich was für die Umwelt bewegen

Der Schutz von **Natur** und **Umwelt** liegt Ihnen am Herzen? Beim Landesamt für Umwelt (LfU) tragen Sie dazu bei, dass Brandenburg weiterhin ein lebenswertes, ökologisch vielfältiges und gesundes Zuhause bleibt. Verstärken Sie unser Team unbefristet im Referat T12 „Genehmigungsverfahrensstelle Süd“ als Sachbearbeiter*in am Standort Cottbus und wirken Sie im Rahmen der Aufgaben des LfU als Träger öffentlicher Belange aktiv an Zulassungsverfahren für umweltrelevante Industrie- und Großvorhaben mit (LfU 26-36-T12).

Sie führen – vorwiegend vereinfachte – Zulassungsverfahren ohne Öffentlichkeitsbeteiligung für Großvorhaben unterschiedlichster Technologiearten und achten darauf, dass geltende Umweltstandards eingehalten und umgesetzt werden. Sie beraten und verhandeln mit Antragstellerinnen, führen erforderliche Abstimmungen mit Fachbehörden durch und leisten somit einen entscheidenden Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in Brandenburg.

Cottbus ist eine aufstrebende Universitätsstadt mit einer tollen Umgebung sowie hohem Kultur- und Freizeitwert. Aufgrund guter Verkehrsanbindungen sind zudem die Ballungszentren Berlin/Potsdam und Dresden gut und schnell erreichbar.

Das bieten wir:

Transparente Vergütung: nach TV-L **Entgeltgruppe 9b** Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder/ **Besoldungsgruppe A10** Brandenburgische Besoldungsordnung Jahressonderzahlung nach TV-L, 30 Tage Urlaub und auf Wunsch auch Arbeit in Teilzeit.
Partnerschaftlichkeit: als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber (Audit Beruf und Familie) gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen Wert auf die Vereinbarkeit aller Lebensbereiche. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten und eine aktiv gelebte Work-Life-Balance in Verbindung mit Home-Office, Altersvorsorge und einem Gesundheitsmanagement.
Bildung und Entwicklung: in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre stellen wir Ihr Können und den Ausbau Ihrer Stärken in den Vordergrund. Wir bieten Ihnen eine konstante Aus- und Fortbildung, sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich.
Ihnen begegnet ein **freundliches und hilfsbereites Team**, das Sie vom ersten Tag an einbindet und unterstützt.

Nachhaltigkeit: als Umweltbehörde liegt uns der respektvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen am Herzen. U.a. unterstützen wir Ihre Mobilität mit einem Zuschuss zum Firmenticket.

Das bringen Sie mit:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium bzw. einen Bachelorabschluss in den Fachrichtungen Verfahrenstechnik, Energietechnik, Verfahrenschemie, Technologie, in der Fachrichtung Verwaltung und Recht oder Studiengänge mit vergleichbaren Inhalten oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst. Sie sind teamfähig, gut im Umgang mit Konfliktsituationen und besitzen ein ausgeprägtes Organisations- und Verhandlungsgeschick.
Idealerweise verfügen Sie über erste Erfahrungen im Verwaltungsrecht sowie anderen einschlägigen Gesetzen und Verordnungen (z.B. Bundes-Immissionsschutz- und Umweltrecht.).
Sie verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache mit Level C1.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **12.05.2026** ausschließlich über das Portal Interamt.de unter der **Stellenangebots-ID:1429358**

Hinweise:

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) sowie die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Master/ Diplom) außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN).

Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht zurückgeschickt. Bewerbungen per E-Mail und Telefax werden nicht berücksichtigt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Otten (Telefon: 033201- 442 203) gerne zur Verfügung.

Personenbezogene Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem **Link**.